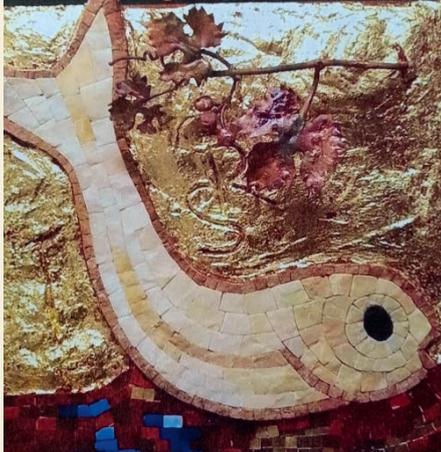


ALBULA**Seelsorgeraum Albula**

Seelsorgeraum Albula
Zona pastorale Alvra
Mit den Pfarreien Alvaneu,
Alvaschein, Bergün, Brienz/Brinzauls,
Filisur, Mon, Schmitten, Stierva,
Surava und Tiefencastel

Zuständig für alle Pfarreien
Pfr. Federico Pelicon
076 613 71 62
federico@kath-albula.ch

Pfarreisekretariat
Johann Gruber
Veia Baselgia 3
Postfach 9
7450 Tiefencastel
081 681 11 72
info@kath-albula.ch
Öffnungszeiten
Montag von 9 bis 11 Uhr und
von 14 bis 16 Uhr
Mittwoch von 9 bis 11 Uhr
www.kath-albula.ch

Kirchgemeindepräsident Albula-Alvra
Thomas Kollegger
praesident@kath-albula.ch

Gottesdienste

* vor der hl. Messe Rosenkranzgebet

Freitag, 4. Oktober

10.00 Uhr **Envia:** Gottesdienst

27. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 6. Oktober**

10.00 Uhr **Surava:** Hl. Messe
mit Generalvikar Peter
Camenzind im Schulhaus für
das ganze Tal, anschlies-
send Pfarreinversammlung

28. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 12. Oktober**

11.30 Uhr **Bergün:** Taufe
19.00 Uhr **Bergün:** Hl. Messe

Sonntag, 13. Oktober

09.00 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe
10.30 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe

Freitag, 18. Oktober

10.00 Uhr **Envia:** Gottesdienst

29. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für den Ausgleichsfonds der
Weltkirche (missio)*

Samstag, 19. Oktober

19.00 Uhr **Filisur:** Hl. Messe

Sonntag, 20. Oktober

09.00 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe
10.30 Uhr **Brienz:** Patrozinium
hl. Calixtus

30. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für das Priesterseminar St. Luzi

Samstag, 26. Oktober

11.30 Uhr **Tiefencastel:** Taufe
17.00 Uhr **Mon:** Hl. Messe mit
Gräbersegnung
19.00 Uhr **Alvaneu Bad:** Hl. Messe
mit Gräbersegnung

Sonntag, 27. Oktober

09.00 Uhr **Stierva:** Hl. Messe mit
Gräbersegnung
10.30 Uhr **Alvaschein:** Hl. Messe*
mit Gräbersegnung

Hochfest Allerheiligen**Donnerstag, 31. Oktober**

18.00 Uhr **Filisur:** Gräbersegnung,
anschliessend hl. Messe

Freitag, 1. November

09.00 Uhr **Alvaneu Dorf:** Hl. Messe
mit Gräbersegnung
10.30 Uhr **Tiefencastel:** Hl. Messe
mit Gräbersegnung

Allerseelen**Samstag, 2. November**

17.00 Uhr **Bergün:** Hl. Messe mit
Gräbersegnung
19.00 Uhr **Surava:** Hl. Messe mit
Gräbersegnung

Sonntag, 3. November

09.00 Uhr **Brienz:** Hl. Messe mit
Gräbersegnung
10.30 Uhr **Schmitten:** Hl. Messe,
Patrozinium Allerheiligen
mit Gräbersegnung

Stiftmessen**13. Oktober**

Tiefencastel: Luzi und Anna Durisch-
Brasser

Alvaneu Dorf: Christian Derungs, Luzi
und Clara Laim-Balzer, Carolina Simeon-
Ardüser

20. Oktober

Brienz: Calixt Bonifazi
Schmitten: Pfr. Josef Jörger und Gertrud
Steinacher, Pfr. Resignat Ewald Jäger,
Rosa Jäger, Emil Spinas-Andermatt,
Luzi Brasser-Riedi, Othmar Caspar-
Casanova

26. Oktober

Alvaneu Bad: Alfred und Marcelle Brenn-
Portmann, Irma Gassmann-Brenn

27. Oktober

Alvaschein: Verstorbene Priester der
Pfarrei Alvaschein

Stierva: Maria Catrina Thöni

Gedächtnismesse**20. Oktober**

Schmitten: Thomas und Hildegard
Balzer Gees

26. Oktober

Alvaneu Bad: Toni Weibel-Röthlisberger

Dreissigster**1. November**

Alvaneu Dorf: Alice Jenal-Laim

Jahresgedächtnis**12. Oktober**

Bergün: Marcel Caplazi

Unsere Verstorbenen

Marietta Bearth-Augustin, Chur
31.07.1931–24.07.2024 R.I.P.

Roland Walter Guggi, Schmiten
12.06.1952–04.08.2024 R.I.P.

Alice Jenal-Laim, Alvaneu Dorf
15.11.1935–04.09.2024 R.I.P.

Mitteilungen

Bürozeiten Pfarradministrator Federico

Federico ist auf Voranmeldung für Gespräche jeweils montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Pfarreibüro in Tiefencastel für Sie da.

Liebe alle

Der Oktober ist geprägt vom Erntedankfest. Am 6. Oktober um 10 Uhr werden wir in der gemeinsamen Eucharistiefeier in Surava die Früchte der Erde, Symbole der Transformation der Welt und der menschlichen Arbeit, zum Altar bringen. Das Gebet überschreitet die der Eucharistie zugewiesene Grenze und umfasst den ganzen Kosmos, das ganze Universum, das im Angebot von Brot und Wein die Dimension des unendlichen Kreises des Ganzen annimmt. Es ist die Substanz der unendlichen Liebe Gottes, die sich verwandelt, wie auch die Welt sich verwandelt, in Brot und Wein, indem sie uns Nahrung gibt. Nur mit den Augen des Herzens, die einem Kind gehören, wie im «Kleinen Prinzen» beschrieben, können sie das Wesentliche sehen. Wir waren alle Kinder.

Mit den Worten des Wissenschaftlers und Paläontologen Piere Teilhard de Chardin können wir vielleicht gut in das eucharistische Geheimnis einsteigen.



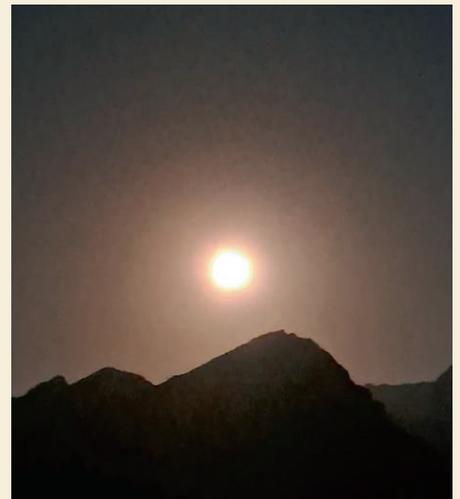
«Herr, da ich wieder einmal nicht in den Wäldern der Aisne, sondern in der Steppe Asiens, weder Brot noch Wein, noch Altar habe, will ich mich über die Symbole bis zur reinen Majestät des Wirklichen erheben und Dir, als Dein Priester, auf dem Altar der ganzen Erde die Arbeit und die Mühsal der Welt darbringen.

Die Sonne erhellt gerade dort hinten den äussersten Zipfel des ersten Aufgangs. Wieder einmal erwacht in dem sich bewegenden Feld ihrer Lichter die lebende Oberfläche der Erde, sie erzittert und beginnt ihre erschreckende Mühe.

Ich lege auf meine Patene, mein Gott, die erwartete Ernte dieses neuen Bemühens. Ich giesse in meinen Kelch den Saft all der Früchte, die heute zermalmt werden. Meine Kelch und meine Patene sind die Tiefen einer Seele, die allen Kräften weit geöffnet ist, die in einem Augenblick sich von allen Punkten des Erdballs erheben und zum Geist konvergieren werden. – Kommt also zu mir, Erinnerung und mystische Gegenwart derer, die das Licht zu einem neuen Tag erweckt!

Empfange Herr diese totale Hostie, die die von deiner Anziehung bewegte Schöpfung Dir im neuen Sonnenaufgang darbringt. Dieses Brot unseres Mühens ist aus sich selbst, ich weiss es, nur ein unermesslicher Zerfall. Dieser Wein, unser Schmerz, ist erst, leider, nur ein auflösender Trank. Doch in der Tiefe dieser unförmigen Masse hast Du – dessen bin ich mir sicher, weil ich es fühle – ein unwiderstehliches und heiligendes Verlangen gelegt, das uns alle, vom Ungläubigen bis zum Gläubigen, schreien lässt: «Herr mache uns eins.» Weil Du, mein Gott, mir mangels des spirituellen Eifers und der sublimen Reinheit deiner Heiligen eine unwiderstehliche Zuneigung zu allem gegeben hast, was sich in der dunklen Materie bewegt, – weil ich unheilbar in mir stärker als ein Kind des Himmels einen Sohn der Erde erkenne – werde ich heute Morgen in Gedanken zu den hohen Orten emporsteigen, beladen mit der Hoffnung und dem Elend meiner Mutter; und dort – in der Kraft eines Priestertums, das du allein, so glaube ich, mir gegeben hast – werde ich auf alles, was im menschlichen Fleisch sich unter der aufgehenden Sonne zu entstehen oder zu vergehen anschickt, das Feuer herabrufen.»

Euer, voss Federico



Taufe am 17. August 2024 in Brienz



Silberne Hochzeit am 21. August in der Kapelle Son Roc, Alp Flix
Alvaro und Elena Simões



Ökumenischer Gottesdienst am 18. August in Mistail



Musik von Johann Sebastian Bach am 15. August in Alvaneu Dorf an Maria Himmelfahrt
mit Alois Koch und Alexandra Peterelli



Grillplausch mit den Erstkommunikanten und Erstkommunikantinnen und Eltern am 21. August



Patrozinium Maria Geburt und Jubiläum am 8. September in Alvaneu Dorf



Patrozinium hl. Calixtus am 20. Oktober um 10.30 Uhr in Brienz



Vereinigte Pfarreienversammlung vom 6. Oktober

Frage: Kennen Sie die Unterschiede zwischen Kirchgemeinde, Seelsorgeraum und Pfarrei? Zugegeben, es ist nicht so einfach. Wir möchten einfach und klar sein, weswegen wir auch kirchenrechtlich den Weg weiter beschreiten wollen, dass das zusammenkommt, was zusammengehört und dass langfristig nachhaltige und tragfähige Strukturen geschaffen werden. Dazu möchten wir auch an den wichtigen Traditionen festhalten. Im Wissen, dass Tradition nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers darstellt. Wir werden die Messe (Erntedankfest) in Surava am 6. Oktober, um 10 Uhr in der Turnhalle mit Generalvikar Peter Camenzind feiern und anschliessend eine Versammlung mit allen Pfarreiangehörigen durchführen. Reservieren Sie bereits heute das Datum und diskutieren Sie auf unserem gemeinsamen Weg mit. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

